

## Biodiversität fördern – das Themenjahr zeigt Möglichkeiten



Das Themenjahr «Natur braucht Stadt – Mehr Biodiversität in Bern» bietet von Ende April bis Ende Oktober 2021 eine breite Palette an Praxishilfen und Aktivitäten: Sieben Stadtpaziergänge zu naturnahen Lebensräumen, ein breitgefächertes Ausstellungs- und Rahmenprogramm sowie einen interaktiven Stadtplan. Die Sonderausstellung «Von Nischen und Königreichen» im BOGA zeigt Kleinstrukturen und Nisthilfen und bietet hilfreiche Tipps für die Umsetzung zu Hause. Welche Tierarten in Bern vorkommen und gefördert werden können, kann man im Naturhistorischen Museum und im Tierpark erfahren, alle standortheimischen Sträucher sind in der Parkanlage Elfenau ausgestellt.

Das ausführliche Praxishandbuch «Natur braucht Stadt – Mehr Biodiversität in Bern» dient als Grundlage für alle, die selbst einen naturnahen Lebensraum schaffen möchten. «Viele Leute möchten die Biodiversität erhalten und fördern», sagt Marieke Kruit, Direktorin für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün, «wir wollen der interessierten Bevölkerung die Möglichkeit geben, selber aktiv zu werden». Die Abkehr vom Raubbau an der Natur bedingt auch einen Kulturwandel: Drei Kunstprojekte im öffentlichen Raum nähern sich dem Thema aus ungewöhnlicher Perspektive.

Eine Übersicht über das Themenjahr gibt es auf [www.bern.ch/naturbrauchtstadt](http://www.bern.ch/naturbrauchtstadt).

Bettina Bürki,  
Projektleiterin Kommunikation  
bei Stadtgrün Bern und  
Vorstandsmitglied NVM

29.04.2021

Bild: Standort Spaziergang MarziLibelle

